

Nachhaltigkeit in Zeiten knapper Kassen

7. Bayerische Nachhaltigkeitstagung

**Dienstag, 7. November 2023
im Congress Centrum Würzburg**

mit Preisverleihung des Wettbewerbs
„Projekt Nachhaltigkeit“ am Abend des 6. November 2023



Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern



Nachhaltigkeit in Zeiten knapper Kassen

Zum siebten Mal laden das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner*innen zu einem bayernweiten Erfahrungsaustausch zu nachhaltiger Entwicklung ein. Als Rahmung der Veranstaltung wird das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit, eine Initiative von Bund und Ländern, koordiniert durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung, welches im Juli 2022 offiziell vorgestellt wurde, dienen. Das Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit will zu neuen Aktivitäten ermutigen und neue Akteur*innen für das Engagement für Nachhaltigkeit gewinnen und aufzeigen, dass es überall Orte zum Handeln gibt und jeder handeln kann.

Die spürbar knappen Kassen, u. a. der öffentlichen Hand, bedeuten für viele Nachhaltigkeitsakteur*innen einen immer wiederkehrenden Legitimationszwang ihres Handelns. Wir werden das Thema aus mehreren Blickwinkeln beleuchten – einer wird die ökonomischen Kosten des Klimawandels aufgreifen bzw. welche Folgekosten und Konsequenzen bei einer fehlenden Ernsthaftigkeit im Klimaschutz entstehen. Nachhaltiges Handeln darf nicht als Zusatzposten angesehen werden, sondern sollte ins Handeln aller Akteur*innen, Strategien, Konzepte und Maßnahmen integriert werden und bedeutet nicht automatisch eine Steigerung der Kosten. Daneben werfen wir auch einen Blick darauf, warum bei all der Dringlichkeit und auch der auf der Hand liegenden Konsequenzen – wider besseren Wissens – Veränderungen nicht oder nur langsam spürbar werden. Davon ausgehend möchten wir Handlungsoptionen aufzeigen und in den Erfahrungsaustausch darüber treten, wie auf gesellschaftlicher, politischer und struktureller Ebene gehandelt werden kann.

Danielle Rodarius

Danielle Rodarius

J. Kaupper

Julia Kaupper

Silke Timm

Silke Timm

J. Stanger-Naumann

Julia Stanger-Naumann

M. Röhrig

Mara Röhrig



Grußwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 7. Bayerischen Nachhaltigkeitstagung,

herzlich willkommen in Würzburg! Die Bayerische Nachhaltigkeitstagung ist ein wichtiger Begegnungsort für Kommunalakteure. Die Veranstaltung ist die ideale Plattform für Information, lebendigen Austausch und die gemeinsame Suche nach Lösungen für eine nachhaltige Zukunft unserer Kommunen. Herzlichen Dank an das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern, die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien „RENN.süd“ und die beteiligten Kooperationspartner für die Organisation und Durchführung der Tagung. Unsere Kommunen stehen vor einer Herkulesaufgabe. Sie müssen immer mehr Aufgaben mit immer weniger Geld leisten, um das Leben in ihren Gemeinden aufrechtzuerhalten und nachhaltig zu verbessern. Wie wir diese Zukunftsaufgabe meistern können, darüber wollen und müssen wir sprechen. Die diesjährige Nachhaltigkeitstagung unter dem Motto „Nachhaltigkeit in Zeiten knapper Kassen“ bietet dafür beste Gelegenheit. Sie beleuchtet die Kosten des Klimawandels ebenso wie Folgekosten und Konsequenzen bei mangelnder Ernsthaftigkeit im Klimaschutz. Auch der Frage, warum Veränderungen trotz besserem Wissen oft so schwer durchzusetzen sind, wird nachgegangen. Workshops zu nachhaltiger Ressourcennutzung und Klimaanpassung sowie der Zukunftsmarkt mit Wandelplenum runden das anspruchsvolle Programm ab. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit eine immer zentralere Rolle in unseren Kommunen spielt, sind der Austausch und die Zusammenarbeit kommunaler Akteure von unschätzbarem Wert. Nutzen Sie die Bayerische Nachhaltigkeitstagung, um voneinander zu lernen. Inspirieren Sie sich gegenseitig und arbeiten Sie gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft für unsere Gemeinden. Ich versichere Ihnen, es lohnt sich!



Thorsten Glauber

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz



Grußwort

Mit dem Jahr 2023 ist die Halbzeit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und ihrer 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erreicht. Als internationale Staatengemeinschaft müssen wir feststellen, dass die Folgen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine die Bemühungen zur Erreichung vieler SDGs zurückgeworfen haben. Gleichzeitig geht die Bundesregierung aufgrund der hohen Inflation auf Sparkurs, wodurch die Erreichung der SDGs weiter erschwert wird. Doch weil der Schutz von Klima, Ressourcen und Biodiversität dringender denn je ist, um eine lebenswerte Zukunft und nachhaltiges Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen überhaupt noch zu ermöglichen, muss jetzt – trotz knapper Kassen – kraftvoll investiert und entschieden gehandelt werden. Dabei ist es unabdingbar, die Transformationsprozesse sozial zu begleiten, damit der Zusammenhalt unserer Gesellschaft gesichert wird. Nur wenn sich alle am Wandel beteiligen können, die Menschen in den Veränderungsprozessen mehr Chancen als Risiken sehen und der Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft fair und demokratisch gestaltet wird, werden wir die Transformation erfolgreich umsetzen. Wir müssen jenseits der Schuldenbremse neue Wege finden, um Investitionen in unsere Zukunft zu finanzieren und dabei niemanden zurückzulassen. Die Bayerische Nachhaltigkeitstagung ist in diesem Kontext ein wichtiger Begegnungsort, wo Ideen und Ansätze für gemeinschaftliches Handeln entstehen und weiterentwickelt werden können.



Reiner Hoffmann

Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE)



Unser Anliegen



Die Tagung möchte...

- kommunale Handlungsspielräume bei der Umsetzung der Agenda 2030 aufzeigen
- über die Nachhaltigkeitsarchitektur in Deutschland informieren
- Lösungsansätze für aktuelle und kontroverse Themen aufzeigen und weiterentwickeln
- Engagement für eine global nachhaltige Entwicklung stärken
- Nachhaltigkeits-Akteur*innen sichtbar machen

Bei der Tagung können Sie...

- Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte aufspüren und sich vernetzen
- Handlungsbedarfe diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Projekten erleben

Programm

Dienstag, 7. November 2023

- | | | | |
|-------------|---|-----------|--|
| ab 9:00 Uhr | Ankommen und informeller Austausch auf dem Zukunftsmarkt | 12:00 Uhr | Mittagspause und informeller Austausch auf dem Zukunftsmarkt |
| ab 9:30 Uhr | Begrüßung der Veranstalterinnen
Grußwort
Martin Heilig
„Klimabürgermeister“ der Stadt Würzburg | 13:00 Uhr | Wandelplenum und „Open Space Spezial“ auf dem Zukunftsmarkt |
| 9:45 Uhr | Eröffnungsimpulse
Was uns die Folgen des Klimawandels kosten – Einblicke in eine Studie
Dr. Alexandra Dehnhardt
Stellvertretende Forschungsfeldleiterin „Umweltökonomie und Umweltpolitik“, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Realutopien: eine Inspiration für eine Welt von morgen
Boris Lebedev
Fellow Reinventing Society, Berater für regenerative Unternehmen, Speaker | 14:30 Uhr | Kaffeepause |
| | | 14:45 Uhr | Workshops zur thematischen Vertiefung (siehe folgende Seiten) |
| | | 16:30 Uhr | Zusammenführung und Ausblick |
| | | 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| 10:30 Uhr | Fishbowl-Diskussion mit
Martin Heilig
Dr. Alexandra Dehnhardt
Boris Lebedev
N.N., Zivilgesellschaft
und Ihnen als Teilnehmende | | Moderation:
Jakob Crone Moderation für die Zukunft und das Team vom Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern und RENN.süd |

Workshops



In den Workshops ist eine vertiefte Auseinandersetzung zu sieben Themenkomplexen möglich.

Wir laden Sie zu folgenden Workshops ein:

- 1 | **Wasserrückhalt in der Landschaft und angepasste Landnutzung**
- 2 | **Baukasten Klimaanpassungskonzept**
- 3 | **Das Konzept „Schwammstadt“ durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kommunen fördern und in Kooperation mit Sparkassen konkret umsetzen**
- 4 | **Lebenszykluskosten im Kontext einer nachhaltigen Beschaffung – Ansätze für die Umsetzung in Kommunalverwaltungen**
- 5 | **Transformative Unternehmen – Verantwortung ganzheitlich im Blick**
- 6 | **Resilienz und mentale Stärke in Zeiten von Klimaangst und Transformation**
- 7 | **#Nachhaltig magische Sportmomente – (nicht nur) in Bayern**

Workshop 1

Wasserrückhalt in der Landschaft und angepasste Landnutzung

Workshop-Patenschaft: BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Würzburg

Die Klimakrise führt zu immer mehr Extremwetterlagen. Dies hat zur Folge, dass Trockenperioden länger andauern und intensiver werden, gleichzeitig aber auch Starkregenereignisse häufiger auftreten. Es ist daher zwingend notwendig, Wasser auf der Fläche versickern zu lassen und die Landnutzung an den veränderten Bedingungen auszurichten. Dies fördert nicht nur die Grundwasserneubildung, sondern reduziert auch den Bodenabtrag. „Lösungsmöglichkeiten“ für eine angepasste Land- und Forstwirtschaft sollen im Workshop diskutiert werden.

Mitwirkende: Steffen Jodl, BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Würzburg | Andrea Angenvoort-Baier, Würzburger Agenda 21 AK „Wasser am Limit“

Workshop 2

Baukasten Klimaanpassungskonzept

Workshop-Patenschaft: Klima-Zentrum des Bayerischen Landesamts für Umwelt

Klimaanpassungskonzepte sind die Grundlage einer strukturierten Anpassung an die Folgen des Klimawandels und gleichzeitig oftmals Voraussetzung für die Förderung von Umsetzungsmaßnahmen. Im Workshop sollen die Herangehensweise vermittelt und Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. Gemeinsam mit einer Kommune, die bereits ein fertiges Konzept vorliegen hat, wollen wir erarbeiten, wie die grundlegenden Inhalte fachlich fundiert und mit überschaubarem Aufwand erstellt werden können.

Mitwirkende: Matthias Häußler, Klima-Zentrum des Landesamts für Umwelt | Marius Balon, Klimaanpassungsmanager, Landkreis Bamberg



Workshop 3

Das Konzept „Schwammstadt“ durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kommunen fördern und in Kooperation mit Sparkassen konkret umsetzen

Workshop-Patenschaft: ANU Bayern e. V. | Umweltstation GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB

Als Folge des Klimawandels nehmen Wetterereignisse wie extreme Hitze oder Starkniederschläge immer mehr zu. Kommunen brauchen deshalb Handlungsstrategien zur Klimaanpassung. Der Begriff „Schwammstadt“ ist eine Strategie, Wasser in Kommunen aufzunehmen und zwischenzuspeichern. Dabei kommt es – neben baulichen Maßnahmen - auch auf das Zusammenspiel verschiedener grüner Maßnahmen an, an denen die Bevölkerung vor Ort beteiligt werden kann. Die ANU Bayern zeigt in Kooperation mit der Bayerischen Sparkassenstiftung in einem BNE-Modellvorhaben, wie durch Bildungsmaßnahmen z.B. bei Schüler*innen Bewusstsein für das Problem geschaffen und durch praktische Aktionen vor Ort die Speicherung von Wasser verbessert werden kann und wie örtliche Sparkassen zum Gelingen beitragen.

Mitwirkende: Dr. habil. Frank Holzförster, ANU Bayern e. V. | Andrea Mack, Umweltstation Geozentrum an der KTB

Workshop 4

Lebenszykluskosten im Kontext einer nachhaltigen Beschaffung – Ansätze für die Umsetzung in Kommunalverwaltungen

Workshop-Patenschaft: Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung | Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg

Häufig wird in der öffentlichen Beschaffung ausschließlich nach dem günstigsten Anschaffungspreis eingekauft. Die tatsächlichen ökonomischen Kosten über den Lebenszyklus eines Produkts sowie weitere Kosten für externe Effekte auf Mensch und Umwelt bleiben dabei oft unberücksichtigt. Sowohl vor dem Hintergrund knapper Kassen als auch der globalen sozial-ökologischen Herausforderungen ist ein Umdenken und Handeln im öffentlichen Einkauf dringend geboten. Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen und darüber hinaus an alle, die sich für die Umsetzung von Lebenszykluskosten im Kontext einer nachhaltigen Beschaffung interessieren. Es werden Einblicke in die Grundlagen für die Betrachtung von Lebenszykluskosten vermittelt und Möglichkeiten sowie Grenzen für die praktische Umsetzung in der öffentlichen Beschaffung beleuchtet.

Mitwirkende: Lorena Zangl, ressourcenwunder



Workshop 5

Transformative Unternehmen – Verantwortung ganzheitlich im Blick

Workshop-Patenschaft: Gemeinwohl Ökonomie Bayern e. V. – Regionalgruppe Würzburg | Forum: Anders wirtschaften (RENN.süd)

CSR, LkSG und Co. – Unternehmen kommen zunehmend in die Pflicht ihren Hebel in der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft zu nutzen und offenzulegen. Der verantwortungsvolle Umgang mit der eigenen Lieferkette, Partner*innen, Mitarbeitenden, Umwelt und Gesellschaft sind gleichzeitig entscheidende Erfolgsfaktoren, um Nachhaltigkeit auch nach innen zu leben und das Unternehmen ganzheitlich auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten. In dem Workshop wollen wir diese Ausrichtung nach innen in den Blick nehmen: Welche Überzeugungen treiben Unternehmer*innen an und wie kommt man ins Handeln? Welche Instrumente nutzen sie, um ihre Mitarbeitenden für den Wandel zu begeistern und zu motivieren? Wie implementieren sie Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategien? Wo stoßen sie an Grenzen und wie gehen sie damit um? Gemeinsam wollen wir diese und weitere Fragen diskutieren, Beispiele aus der Unternehmenspraxis kennenlernen und in den Erfahrungsaustausch kommen.

Mitwirkende: Toni Wiegler, Umweltkoordinator ESN - Deutsche Tischtennis Technology GmbH | Alexandra Schmidt, Unternehmenskommunikation memo AG | Achim Knöchel, Checknology und GWÖ-Regionalgruppe Würzburg | Marie-Luise Zaiß, Forum: Anders wirtschaften (RENN.süd)

Workshop 6

Resilienz und mentale Stärke in Zeiten von Klimaangst und Transformation

Workshop-Patenschaft: RENN.süd

Das Jahr 2023 markiert die Halbzeit der Agenda 2030, doch die Bilanz ist ernüchternd: Es gibt noch viel zu tun, damit wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in den nächsten sieben Jahren erreichen. Die vielen Nachrichten über Waldbrände und Fluten weltweit lösen in vielen von uns Zukunftsängste aus. Wie können wir mit Klimaangst umgehen, um mental gesund zu bleiben? Wie können wir mit Gefühlen wie Angst und Wut umgehen und diese als Antrieb für Veränderung nutzen? Wie halten wir die eigene Motivation trotz Rückschlägen und Frustration aufrecht, um an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele „dranzubleiben“? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Workshop. Impulse aus Psychologie und Hirnforschung sowie der Erfahrungsaustausch zu Themen wie Resilienz, mentale Stärke und konstruktiver Umgang mit „schwierigen“ Gefühlen werden fokussiert.

Mitwirkende: Christine Lehner, Ammerthaler Institut



Workshop 7

#Nachhaltig magische Sportmomente – (nicht nur) in Bayern

Workshop-Patenschaft: Nuremberg Campus of Technology (NCT) | Bayerischer Badminton Verband e.V.

In diesem Praxis-Workshop diskutieren wir am Beispiel der Initiative „#GreenMinton – nachhaltig magische Badmintonmomente in Bayern“, wie nachhaltige Entwicklung gleichzeitig den Sport attraktiver gestalten und gesellschaftlichen Nutzen bringen kann. Der Bayerische Badminton-Verband hat sich auf einen grüneren Weg gemacht, der sich von einer Adhoc-AG zu einer systematischen Leitidee mit Arbeitsprogramm in den Verbandsstrukturen entwickelt. Die Kernbotschaft „Mehrwert für Umwelt und alle Akteur*innen im organisierten Badminton-sport“ begeistert generationenübergreifend für „magisch nachhaltige Badmintonmomente“. Impulse zur Ehrenamtsgewinnung von Jugendlichen durch Mitarbeit an Nachhaltigkeitsthemen werden ebenso beleuchtet, wie die Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Traineraus- und -fortbildung. Welche Ideen dazu im Vereinsleben und im Turnier umgesetzt werden, zeigt eine engagierte Sportlerfamilie vom BC Oberzell.

Mitwirkende: Lukas Gunzelmann, Leitung VICTOR Landesleistungszentrum Badminton in Nürnberg & Bayerischer Badminton-Verband e.V. | Fabian Lautner, BC Grün-Weiß Oberzell von 1981 e.V. | Joachim Raschke



Austauschformate

Zukunftsmarkt

Auf dem Zukunftsmarkt im Foyer des Congress Centrums wird Nachhaltigkeit erlebbar und greifbar gemacht. An Infoständen stellen sich Organisationen, Initiativen, Kommunen und Projekte vor, die in ihrem Tun die großen Zukunftsfragen aufgreifen und sich für einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft engagieren.

Wandelplenum

Im Wandelplenum stehen das gemeinsame Diskutieren, Entwickeln von Lösungsansätzen sowie das Werben von Mitstreiter*innen im Fokus: Eine konkrete Projektidee, Aktion oder auch Problemstellung wird durch Akteur*innen an ihren Ständen des Zukunftsmarktes vorgestellt und in mehreren Runden mit den Besucher*innen bearbeitet.

Für die Teilnahme an Zukunftsmarkt und Wandelplenum bitte bis zum 13. Oktober 2023 hier anmelden: <https://eveeno.com/zukunftsmarkt>

Open Space Spezial

Gelegenheit, kurzfristig Ihre eigenen Themen und Anliegen einzubringen, bietet der „Open Space Spezial“. Diese können spontan am Veranstaltungstag eingebracht und in kleineren Kreisen diskutiert werden.

Fishbowl-Diskussion

Bei der „Fishbowl“ handelt es sich um eine Methode der Diskussionsführung für große Gruppen. In der Mitte befindet sich eine festgelegte Anzahl an Stühlen. Die Diskussion beginnt mit einer Startbesetzung, welche im Laufe der Diskussion wechseln kann. Alle Teilnehmenden der Tagung haben die Möglichkeit, auf den freien Stühlen Platz zu nehmen, um sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Durch dieses Verfahren verändert sich der „Kreis“ der Fishbowl im Laufe der Diskussion und neue Impulse aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden bereichern den Austausch. Wir laden Sie herzlich dazu ein sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Organisatorische Hinweise

Infos & Kontakt

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
& RENN.süd
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.
Sandstraße 1
90443 Nürnberg
nachhaltigkeit@lbe-bayern.de
Tel.: +49 (0)911/81 01 29 21

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 27. Oktober 2023 an unter
https://eveeno.com/bayerische_nachhaltigkeitstagung_2023



Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben.
Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer Anmeldung Kosten verbunden sind
und geben Sie uns ggf. rechtzeitig Bescheid, falls Sie an der Teilnahme
verhindert sind.

Nachhaltige Veranstaltungsorganisation:

Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer
Veranstaltungen orientieren wir uns an Nachhaltigkeitskriterien.

Veranstaltungsort und Anreise

Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße
97070 Würzburg

Ab Hauptbahnhof Würzburg erreichen Sie das Congress Centrum
entweder mit der Straßenbahn (Linie 2, Richtung Zellerau,
3. Haltestelle „Congress Centrum“) oder zu Fuß (durch die
Ringparkanlage, ca. 10 Gehminuten). Das Congress Centrum
Würzburg ist barrierefrei zugänglich. Weitere Informationen unter
www.wuerzburg-b2b.de/ccw-das-haus/lage-und-anreise/

Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fahrtkosten: Fahrtkosten für Ehrenamtliche können ggf. nach dem
Bundesreisekostengesetz erstattet werden. Bitte nehmen Sie bei
Bedarf Kontakt zu uns auf unter nachhaltigkeit@lbe-bayern.de.

Unterkünfte: Für Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten
wenden Sie sich gerne an uns.



Veranstalter*innen

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

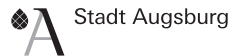


EIN NETZWERK DES



Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd sind angesiedelt beim LBE Bayern e.V.

Kooperationspartner*innen und Vorbereitungskreis



In Kooperation mit



mit Ihrer



Mit Mitteln des



Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“

Herzliche Einladung zur Preisverleihung des Wettbewerbs „Projekt Nachhaltigkeit“ Montag, 6. November 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr Congress Centrum Würzburg

Als „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnen die RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) unter dem Dach des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit Initiativen und Projekte aus, die sich mit herausragendem und wirksamem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen.

In der „Kategorie N“ wurden Menschen gesucht, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben, anpacken und Initiative zeigen, um globale Herausforderungen auf regionaler und lokaler Ebene zu lösen. 16 Preisträger*innen, die engagiert und kreativ den Grundstein für eine lebenswerte Zukunft legen, werden in den vier RENN-Regionen ausgezeichnet.

Wir gratulieren den vier Preisträger*innen 2023 aus Bayern und Baden-Württemberg:

- [Grafiing Goes Green \(München\)](#)
- [Verbrauchergemeinschaft Hamsterbacke \(Bayreuth\)](#)
- [Sportvereinigung Feuerbach 1883 e.V. – Projekt klimafit \(Stuttgart\)](#)
- [Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH – nachhaltige Musterwohnung \(Mannheim\)](#)

Außerdem zeichnen wir an diesem Abend den bayerischen Preisträger in der „Kategorie Foto“ aus. In dieser Kategorie wurden Bilder gesucht, die Perspektiven für eine nachhaltige Transformation beim Bauen und Wohnen aufzeigen – dem diesjährigen Schwerpunktthema des Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit.

Nach einem Eröffnungsstatement von Zarah Bruhn, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE), Beauftragte für Soziale Innovationen im BMBF, Gründerin und Geschäftsführerin von socialbee, würdigen wir die Preisträger*innen! Im Anschluss laden wir herzlich ein zum Empfang, umrahmt von einer Ausstellung der Preisträger*innen. Seien Sie gespannt auf innovative Ideen und auf einen Abend im Zeichen von Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 27. Oktober 2023 unter folgendem Link an: https://eveeno.com/preisverleihung_2023



Weitere Informationen zum Projekt Nachhaltigkeit finden Sie unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de.

Gemeinschaftswerk
Nachhaltigkeit UND
JETZT ALLE

PROJEKT
NACHHALTIGKEIT 

 **RENN.süd**
Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien